

## Audienz bei Kaiser Karl I.

Hunderte Uniformierte altösterreichischer Traditionsverbände aus Böhmen, Mähren, Ungarn und Österreich und trotz kühler Witterung eine beeindruckende Zuschauermenge versammelten sich am 3. Mai 2014 auf dem Areal des Schlosses Brandeis an der Elbe nahe der Hauptstadt Prag.

Dr. Milan Novak, der bewährte Organisator der "Audienz bei Kaiser Karl I.", scheute zum 10. Jahrestag der Seligsprechung des letzten österreichischen Kaisers, sowie zum 100. Jahrestag des Kriegsbeginns 1914, keine Mühen, eine würdige Gedenkfeier in Brandeis und Altbunzlau zu organisieren.

Neben einem Historischen Dampfzug mit dem Salonwagen des 1914 in Sarajewo ermordeten Erzherzog Thronfolgers Franz Ferdinand und dem Überflug von vier historischen Aeroplanen aus dem Ersten Weltkrieg war auch ein militärhistorisches Programm im Garten des Schlosses Brandeis dem begeisterten Publikum geboten und fand großen Anklang. Seltene Automobile und Kraftfahrzeuge des vorigen Jahrhunderts teils bekannter Weltmarken wurden präsentiert.

Als besondere Auszeichnung der "Audienz bei Kaiser Karl I." darf die Teilnahme S.k.u.k.H. Erzherzog Josef Karls als Vertreter des Hauses Österreich angesehen werden, der im Anschluss an die Parade und den Festzug vor der Wallfahrtskirche Maria Himmelfahrt in Altbunzlau die Fahnenbänder zur Erinnerung an die angetretenen Traditionsverbände verlieh.







Die österreichischen Dragoner Regimenter Nr.2, Nr.3, Nr.4, Nr.7 und Nr.15 waren in kameradschaftlicher Verbundenheit mit dem böhmischen Dragoner Regiment Nr. 14 "Fürst zu Windisch Graetz" teils mit Standartentrupps und mit Abordnungen vertreten.







Fotos: J. Letka, K. Vodera

Text & Gestaltung: Alexander Heske-Bothenwald www.cavallerie-verband.at